

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von

Heinrich Schuster
aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
empfiehlt

Kaffeebreter und Präsentirteller

in allen Größen, Zuckerboxen, Brot- und Fruchtkörbe,
Tafel- und Amluchter mit feinen Garnituren, Lichtscheer-
teller, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Schreibzeuge,
Fidibus- und Aschenbecher, Spucknapfe (letzte auch mit
Deckel) u. so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel
in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen,
sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Mit neuesten wollenen Beinkleiderstoffen,
sowie mit ganz feinen schwarzen Quir-de-Laine, einfarbigen und
gestreiften Koptuchern empfiehlt sich J. F. Weber, Fabrikant
aus Cottbus, Hainstraße Nr. 342.

Je größer der Meid, desto besser gedeiht's.
Local-Veränderung. Die Dosen- und Lackir-
Fabrik von Th. Ed. Danm & Gutwasser in
Böbling hat ihren vorigen Stand bei Herrn Carl Böttcher in
Kochs Hofe verlassen und steht bevorstehende Messe am Raschmarkt
im Gewölbe unterm Rathhause, der Börse gegen-
über und empfiehlt ihr reich und völlig sortirtes Lager der
feinsten, auf Perlmutter-, Gold- und Delgrund gemalten Mäl-
lerdosen, sowie auch der feinsten mit Gold- und andern Verzie-
rungen versehener Serpentinsteinwaaren und sichert bei reeller
Bedienung die billigsten Preise zu.

Bunte Stickmuster

sollen eine bedeutende Partie in allen, und mitunter noch ganz
neuen Sorten merkwürdig billig losgeschlagen werden. Die
Besten und Neuesten 50% unter dem Einkaufspreis. Morgens
bis 8 Uhr an der Thomaskirche Nr. 95, bei Frau Späth,
später geben die Herren E. Morgenstern & Comp. darüber
gefällige Auskunft.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein gutassortirtes Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter
Bijouterien im neuesten Geschmack. Local: Reichstraße Nr. 543.

Das

Haupt-Meubles-Magazin
in Barthels Hofe, Markt, Hainstraßen-Ecke
Nr. 194,

ist für diese Messe wieder auf's Reichste mit den geschmackvollsten
Meubles aller Gattungen von bekannter Solidität und Güte
ausgestattet, und verkauft solche unter üblicher Garantie zu den
niedrigsten Preisen.

Christian Gudauner aus Tyrol,
in Hohmanns Hofe

empfiehlt sich zu bevorstehender Michaelimesse mit seinem Lager
Tyroler und andern Kinderspielwaaren
zu billigen Preisen.

Hat auch eine Bude auf dem Markte in der 11. Reihe.

Die Strohhutfabrik

der
Geschwister Henckel aus Dresden,
Thomasgäßchen Nr. 187, und 6te Budenreihe, der Engelpothke
gegenüber,
empfiehlt zu bevorstehender Michaelimesse ihr assortirtes Lager
von Herren-, Damen- und Kinderstrohbbüten, Strohtaschen,
Drabt- und Pastband und verpricht die möglichst billigen Preise.

Die Privat-Eisengießerei

von
Alfred Richard Seebaß aus Berlin
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihr reichassortirtes Lager von
Kunst- und Industrie-Gegenständen, zum Theil mit den feinsten
Stickerien verziert, und überhaupt ganz neuen Artikeln, die bis-
her noch nicht existirten.

Das Lager befindet sich in

Auerbachs Hofe

im Gewölbe Nr. 7, Eingang von der Grimma'schen Gasse.

Die unterzeichneten

Kattun-Fabrikanten

beziehen die bevorstehende Michaelimesse zum ersten Male mit
einem wohlaffortirten Lager echtfarbiger, ganz im französischen
Geschmacke fabricirter Kattune, welche in Süddeutschland schon
seit längerer Zeit vortheilhaft bekannt sind.

Sie enthalten sich einer Anpreisung ihres Fabrikats um so
mehr, als sich jeder ihrer geehrten Abnehmer bei Ansicht desselben
von der Solidität der Waare in jeder Beziehung überzeugen wird.

Ihr Lager befindet sich in dem vormaligen Hauptbureau der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, Reichstraße Nr. 538,
Amtmanns Hof, eine Treppe hoch.

Wreebold & Comp. aus Heidenheim in Württemberg.

Christian Auberlen
aus Böblingen

bezieht diese Messe zum letzten Male und empfiehlt sein schon bekanntes
Lager (12. Budenreihe, Bude 12), bestehend in Reifechatoullen,
Necessaires zu jeder Größe für Herren- und Damen, mit Silber
und Stahleinrichtung, Rasirettuis, Toiletten Spiegel, feine Kinder-
meubles nach dem neuesten Geschmacke und besonders gut gear-
beitet, mit und ohne Bronze, Puppenstuben, Kaufladen, Küch:n,
Papparbeiten, eine große Auswahl feiner Puppen, auch mit
ausländischen Trachten, echten Haaren zum Selbstfrisiren, und
Köpfen, die nicht zerbrechen, und sonst noch viele in dieses Fach
einschlagende Artikel; und verkauft, um sein Lager gänzlich zu
räumen zu herabgesetzten Preisen und bittet um zahlreichen
Zuspruch.

Carl v. Greiff & Comp.
aus Schwäbisch-Gmünd

beziehen die bevorstehende Michaelimesse zum ersten Male mit
einem wohlaffortirten Lager von Gold- und Silberwaaren, Perl-
stickereien, lackirten Blechwaaren, bouffierten Wachsstöcken und
mehrern andern Artikeln.

Ihr Lager befindet sich in dem Gewölbe der Herren Meißel
und Heinrich, Grimma'sche Gasse Nr. 11, und bitten um
geneigten Zuspruch.

J. G. Thiers

aus Raumburg an der Saale, Fabrikant von
**schaafwollenen, Kammgarnen Strümpfen, So-
cken, Unterjacken und Unterhosen,** ist auch diese
Messe mit vollständigem Lager auf dem Nicolaihofe, dem
Schuhmehrgäßchen gegenüber.